

Abituranforderungen (ausgelagert)

Beitrag von „Hannelotti“ vom 8. Februar 2019 10:51

[Zitat von plattyplus](#)

Mathematik ist nur eine Hilfswissenschaft. Wenn nicht rudimentäre Kenntnisse beim Schüler vorhanden sind, würde er bei mir in den Nebenfächern, die sich der Hilfswissenschaft "Mathematik" bedienen auch keinen Fuß auf den Boden bekommen.

Oder ist das heute üblich, daß man in den anderen Fächern (Informatik und so) nur mit Labern schon 50% der Punkte holt, um so eine 4 zu bekommen?

In Informatik, Physik, BWL, ... hätte er bei mir jedenfalls ohne Mathematik ebenfalls keine Chance.

Gleiches gilt für Englisch in der Informatik. Ohne Englischkenntnisse wird es in Informatik auch mehr als schwer. Sämtliche Veröffentlichungen und Handbücher werden von den Herstellern mitunter ausschließlich in Englisch herausgegeben.

Also ich war in Mathe immer unterirdisch schlecht, in den anderen Fächern (außer englisch) aber gut bis sehr gut. Dass ich nichts kann in Mathe hat sich noch nie ausgewirkt auf eines meiner anderen Fächer. Nichtmal das Studium der Wirtschaftswissenschaft wurde nennenswert durch die Defizite beeinträchtigt. Es ist gut und sinnvoll Mathe zu können aber notfalls gehts auch ohne, ohne dass man direkt alle Studienpläne an den Nagel hängen muss.